

## ZUSAMMENFASSUNG

### DOKUMENTE ZUR GESCHICHTE DER UNGARISCHEN LANDESPARTEI RUMÄNIENS 1.

#### *Die Protokolle der gewählten Körperschaften*

Die Geschichte des rumänischen Ungarntums in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen ist – infolge mangelnder Quellen – noch nicht tiefgehend aufgezeichnet.

Ein bedeutendes Material an Dokumenten für den betreffenden Zeitraum stellt das Archiv der Ungarischen Landespartei (1922-1938) dar. Zu Beginn der 40-er Jahre erhielt das Archiv des Vereins Siebenbürgisches Museum diese Dokumente zur Aufbewahrung, von wo sie dem Archivar des Unitarischen Seminars, Kálmán Szentmártoni, übergeben wurden, damit er die Geschichte der Partei aufarbeite. Das Werk konnte wahrscheinlich aufgrund der Kriegsjahre nicht fertiggestellt werden, und die Dokumente waren zum Ende der 40-er Jahre für die Forscher nicht mehr auffindbar, da sie von den Organen der Staatssicherheit in eine spezielle Abteilung des Archivs gebracht worden waren. Dort begann man sie Ende der 80-er Jahre aufzuarbeiten. Der Katalog ist auch heute noch mit der Aufschrift SECRET (GEHEIM) versehen. Das Material, das nahezu achttausend Folien umfasst, gelangte Mitte der 90-er Jahre in I-IV Bündeln, in 25 Aktenbündeln in den Bestand des Klausenburger Staatsarchivs (Fond 1283).

Die Dokumente sind der bedeutende Teil des Archivs der Ungarischen Partei, es handelt sich um Protokolle der leitenden Körperschaften, um Meldungen, Eingaben, Vorschläge, Beschwerden, Gesuche, Gesetzesentwürfe, Aufzeichnungen und Statistiken im Zusammenhang mit Wahlen, Briefverkehr, Belege von Schul- und Rentenangelegenheiten. Insgesamt ist es ein Quellenmaterial, das für Historiker von großem Interesse ist.

Von diesen oben genannten Dokumenten wird hier der Text von 110 Protokollen der führenden Körperschaften der Ungarischen Partei – wie Verwaltungsausschuss, Präsidialrat, parlamentarische Gruppe, Vollversammlung – in vier Teilen, chronologisch und innerhalb der Kapitel durchnummeriert veröffentlicht. Die Verhandlungen, Diskussionen, Wortbeiträge sind in Normalschrift, die Beschlüsse kursiv zu lesen. Zu diesen wurden Aufzeichnungen und verschiedene Indizes verwendet, zudem wird die angeführte Literatur angegeben. Die Anlagen werden nur in seltenen Fällen veröffentlicht, im Anhang (*Függelék*) sind die Redebeiträge der Abgeordneten und Senatoren der Ungarischen Partei in den beiden Häusern des rumänischen Parlaments sowie die Namensliste der auf den Vollversammlungen gewählten führenden Körperschaften angegeben.

Dem Quellenmaterial und dem einleitenden Aufsatz geht ein Vorwort voran. Die umfassenden historischen Quellen ergänzen die bisherigen politischen Kennt-

nisse; sie beleuchten Detailfragen, lokalgeschichtliche Bezüge, den Lebensweg politischer Persönlichkeiten sowie die Geschichte der ungarisch-rumänischen Beziehungen.

Diese Arbeit wurde - hinsichtlich der Aufdeckung ungarischer historischer Quellen - durch die Klebelsberg-Stiftung und das Literarische Kollegium des Nationalen Kulturfonds unterstützt.